

Frage:

Was bedeutet das Wort „Waffen“ in diesem Zusammenhang, und welche geistliche Botschaft steckt dahinter?

Der biblische Zusammenhang

1. Mose 27,2-4 (Lutherbibel 2017):

„Und Isaak sprach zu seinem Sohn: Siehe, ich bin alt geworden und weiß nicht, wann ich sterben werde. So nimm nun dein Gerät, deinen Köcher und deinen Bogen und geh aufs Feld und jage mir ein Wildbret; und bereite mir ein schmackhaftes Essen, dass ich esse und dich segne, ehe ich sterbe.“

Bedeutung des Wortes „Waffen“

Das hier verwendete Wort, das oft mit „Waffen“ oder „Gerät“ wiedergegeben wird, bezeichnet die Ausrüstung oder Bewaffnung für die Jagd. Isaak fordert seinen Sohn auf, seine Waffen

mitzunehmen, und nennt dabei ausdrücklich den Köcher und den Bogen.

Daraus ergibt sich eine wichtige Frage:

Welche konkrete Waffe ist hier gemeint? Ein Speer? Ein Schwert?

Da sowohl Köcher als auch Bogen erwähnt werden, ist die Antwort naheliegend: Pfeile. Ein Köcher und ein Bogen haben ohne Pfeile keinen Zweck. Deshalb bezieht sich der Ausdruck „Waffen“ in diesem Vers ganz konkret auf Pfeile.

Diese Details machen deutlich, wie wichtig es ist, richtig ausgerüstet zu sein. Der Segen Isaaks war damit verbunden, dass sein Sohn mit den passenden Waffen auf die Jagd ging. Ebenso ist im geistlichen Leben die richtige Ausrüstung entscheidend, um bestehen zu können.

Geistliche Anwendung

Auch wenn es hier um physische Waffen geht, lehrt die Bibel eindeutig, dass das Leben eines Christen einen geistlichen Kampf beinhaltet, der geistliche Waffen erfordert.

Diese geistliche Ausrüstung wird ausführlich beschrieben in:

Epheser 6,10–18 (Lutherbibel 2017):

„Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes ...

So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und an den Füßen beschuht mit der Bereitschaft, für das Evangelium des Friedens einzutreten. Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens ... und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist ...“

Diese geistlichen Waffen – Wahrheit, Gerechtigkeit, das Evangelium, Glaube, Heil, das Wort Gottes und Gebet – befähigen Christen, standhaft zu bleiben und die Angriffe des Teufels zu

überwinden.

Zusammenfassung

- Die „Waffen“ in 1. Mose 27,3 beziehen sich konkret auf Pfeile, also auf die notwendige Jagdwaffe, die Isaaks Sohn benötigte.
- Geistlich erinnert uns diese Stelle daran, dass so wie physische Waffen für einen irdischen Kampf notwendig sind, Christen geistliche Waffen für geistliche Kämpfe brauchen.
- Die Waffenrüstung Gottes aus Epheser 6 ist unsere geistliche Ausrüstung, durch die wir in Christus siegreich leben können.

Der Herr segne dich, während du seine Waffenrüstung anlegst und fest im Glauben stehst.

Share on:
WhatsApp